

Original-Universal-Buchdruck-Presse
(neu construirte Kopfdruckmaschine mit Knie-
[2221.] hebel-Bewegung),
alle bisherigen Systeme weit übertreffend.
Leistungsfähigkeit
pr. Stunde 1000—1500 Expl.
Preis incl. 3 Setzkästen und sonstigem Zu-
behör 500 M.

Diese neue Maschine druckt, von einer Per-
son bedient, vermöge ihrer sinnreichen Con-
struction und des vorzüglichen selbstthätigen
Farbwerkes, mit größter Leichtigkeit einen Satz
von 11 x 20 Cm. rein, scharf und ohne
Schattirung aus; die Schriften werden durch
den sanften Niedergang des Druckriegels sehr
geschont. Zum Druck von Monogrammen wird
eine besondere Vorrichtung gratis beigegeben.

Von fast allen den vielen Empfängern dieser
unserer Maschine liegen dankende Anerkennungs-
schreiben vor, und verpflichten wir uns aus-
drücklich, jede Maschine, welche einen Satz von
11 x 20 Cm. nicht vollständig und sauber aus-
druckt, unter Erstattung aller etwaigen Unkosten
und der Anzahlung zurückzunehmen.

Mit Druckproben stehen gern zu Diensten;
auch liefern wir Schriften zu obigen Maschinen
in kleinen Säzen zum Original-Preis und war-
ten mit Mustern auf.

Die Original-Maschinen sind nur von
uns zu beziehen.

Eduard Emil Baumann & Co.
Berlin S. W., alte Jakobstr. 7.
(Gegründet 1850.)

Inserate.

[2222.] Durch folgende Zeitschriften finden In-
serate erfolgreiche Verbreitung:

**Justiz-Ministerialblatt für Preuss. Gesetz-
gebung.**

Auflage 4000. Preis pro Zeile 35 s.
Archiv für Strafrecht etc.

Auflage 750. Preis pro Zeile 30 s.
Preuss. Handels-Archiv.

Auflage 750. Preis pro Zeile 30 s.
Kursbuch der Reichspost-Verwaltung.

Für das ganze Jahr Auflage 50,000.
½ Seite . . . 150 M }
¼ " . . . 80 " } baar mit
⅛ " . . . 45 " } 25 % Rabatt.

Berlin, 7. Januar 1878.

R. v. Decker's Verlag,
Marquardt & Schenck.

Jenaer Literaturzeitung.

Im Auftrage der Universität Jena heraus-
gegeben von A. Klette.

[2223.]

Die Redaction der in unserem Verlage
erscheinenden „Jenaer Literaturzeitung“
ersucht um regelmässige unberechnete
Einsendung aller wissenschaftlichen Erschei-
nungen sofort nach Ausgabe unter gleich-
zeitiger Preisangabe durch unsere Vermit-
telung.

Leipzig.

Veit & Comp.

Wichtiges Insertions-Organ!

[2224.] **Die „Pester medicinisch-chirurgische
Presse“**

(Wochenschrift für die gesammte Heilkunde),
welche mit Neujahr 1873 bereits in ihren 14.
Jahrgang tritt, eignet sich ganz besonders
zur erfolgreichen Insertion einschlägiger Werke.
Die „Pester med.-chir. Presse“ ist das ein-
zige deutsche medicinische Organ des Landes
und das verbreitetste unter allen heimischen
Fachblättern.

Die 4 mal gespaltene Petitzelle kostet
20 s und gewähre ich hiervon 25 % Rabatt.
Firmen, mit denen mein Sortiment in Rechnung
steht, stelle ich die Insertions-Beträge in Jahres-
Rechnung.

Beilagegebühr für Prospective oder Ka-
taloge in beliebigem Format (Auflage 600) be-
rechne ich mit 12 M netto baar.

Pränumerationspreis des Blattes:
½ jährlich 6 M, ganzjährig 12 M, mit 10 %
Rabatt, nur baar.

Recensions-Exemplare befördere ich an
die Redaction und Sorge für die Besprechungen. —
Probenummern stehen gratis zu
Diensten.

Budapest, Ende December 1877.

S. Bilahy,

Eigenthümer u. Verleger der „Pester med.-chir.
Presse“.

Disponenden!

[2225.] können wir zur Ostermesse 1878
durchaus nicht gestatten und selbst bei weit
entfernten Handlungen eine Ausnahme nicht
machen. Disponenden, die uns den-
noch gestellt werden sollten, werden
wir bei dem Abschlusse *unberücksichtigt las-
sen und nach dem 31. Juli d. J. nicht zu-
rücknehmen.*

Remittenden zur Ostermesse aus vorjäh-
riger Rechnung, die nach dem 31. Juli d. J.
in Leipzig eintreffen, nehmen wir nicht mehr an.

Fest und baar verlangte Artikel nehmen
wir zur Ostermesse nicht zurück.

Für *unberechtigte Remittenden* überneh-
men wir in *keinerlei Weise irgend eine Ge-
währleistung, alle und jede Gefahr* trägt der
Absender; ausdrücklich behalten wir
uns für jene eine Berechnung der *nutz-
los aufgewendeten Mühe* und Unkosten vor.

Haendcke & Lehmkuhl
in Hamburg.

Achtung!

[2226.] Wir verbitten uns jede Zusendung
unverlangter Novitäten und werden ev.
bei Vorkommen dieselben mit Hinweis auf diese
Anzeige unter Portonachnahme von 30 s pr.
Ko. w. p. n. c. n. remittiren. Handlungen, welche
wir besonders um unverlangte Zusendungen
baten, werden hierdurch nicht berührt.

Mainz, 20. Dec. 1877.

G. Faber'sche Buchhdlg.

Böhmisches Sortiment

[2227.] (altes und neues)
besorgt billigst

Sam. E. Taussig.
Prag, Nr. 150. I.

[2228.] Unverlangte Zusendungen von Neuig-
keiten remittire ich von jetzt an unter Spesen-
Nachnahme.

Zwickau und Schneeberg. **Paul Beyer.**

[2229.] Eine solide Firma in Breslau sucht
Auslieferungs-Lager, bz. Vertretung im Vertrieb
von Zeitschriften und Lieferungs-Werken zu
übernehmen. Gef. Offerten unter A. B. 12.
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Clichés-Gesuch von Stahlstichen
zur Geschichte Deutschlands.**

[2230.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen
Electrotype-Duplicate von Stahlstichen zur Ge-
schichte Deutschlands. Größe der Platten 4 ½
x 6 ½, höchstens 6 x 8 engl. Zoll. Offerten
möglichst mit einem Abzug erbitte durch Herrn
Bernhard Hermann in Leipzig.

[2231.] Bei einer vom 22—24. Februar d. J.
im ehemaligen Bundes-Palais stattfindenden

Kochkunst-Ausstellung

werden wir auch Kochbücher eignen und fremden
Verlags ausstellen.

Wir ersuchen die Herren Verleger um gef.
Zusendung von 1—2 Exempl. franco pr. Post
oder über Leipzig.

Rücksendung der nicht behaltenen Exempl.
erfolgt alsbald nach der Ausstellung.

Jarger'sche Buchhandlung
in Frankfurt a/M.

Englische Journale für 1878

[2232.] liefere ich zu dem hiesigen Netto-
Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig.
Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden
Monats von hier ab und erbitte früheste Be-
stellung.

Englische Zeitungen mit directer Post.
Bestellungen auf Sortiment, die hier am
13. und 25. des Monats eintreffen, werden
sogleich expedirt.

London.

Franz Thimm.

[2233.] Der unterzeichnete Verfasser eines
im Verlage der Buchhandlung des Wai-
senhauses in Halle a/S. (1878) erschiene-
nen Katalogs für die Schüler-Biblio-
theken höherer Lehranstalten ersucht
die verehrlichen Verlagsbuchhändler Deutsch-
lands und der Schweiz, ihn über ältere oder
neu erscheinende, für seine Zwecke voraus-
sichtlich geeignete Werke, sowie über neue
Auflagen, Preis- oder Verlagsveränderungen
von bereits in den Katalog aufgenommenen
Büchern freundlichst und gefälligst direct
durch Postkarte in Kenntniss setzen zu wol-
len, da es ihm nur auf diese Weise möglich
werden kann, richtige Angaben zu machen
und Wichtiges nicht zu übersehen. Erwünscht
wäre auch die Uebersendung neuer Verlags-
verzeichnisse, sofern dieselben nicht bereits
eingegangen sind.

Dr. Georg Ellendt,

Oberlehrer a. Kgl. Friedrichs-Collegium
in Königsberg 1/Pr., Weidendam 9.

Bergriffen!

[2234.] **Penkel's Waarenlexikon.**

Dies auf fortgef. lebh. Verlangen!

Fr. Eug. Köhler's Verlag in Gera, lith.